



Einrichtung einer kostenlosen Jugendbuchecke in der Stadtteilschule Lurup

Am 07.02.12 hat die Initiative „Bücher für den Michel“ in der Stadtteilschule Lurup Standort Vorhornweg eine Bücherecke für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7-9 gestiftet. Initiiert durch den Elternrat und in Zusammenarbeit mit der Standortleiterin Fr.Dembski hatte Bücher-für-den-Michel zur Abgabe gebrauchter und gut erhaltener Kinder- und Jugendbücher aufgerufen. Heute nun konnten mehrere Kartons geeigneter Werke der Schule zur Verfügung gestellt werden. Die Schule hatte einen ehemaligen Kopierraum zu einem Raum der Entspannung umfunktioniert und durch 3 Buchregale einen Ort des entspannten Lesens geschaffen. Aus der Schülerschaft fanden sich 4 Buchecken-Patinnen, die die Bücher eigenverantwortlich entgegennahmen und nach selbst erstellten Kriterien einsortierten. Auch die weitere Betreuung der Bücher und das Ausleihsystem wird von den Patinnen in Eigenregie erarbeitet.

Wir freuen uns, daß wir junge Menschen auf dem Weg zu passionierten Buchlesern unterstützen können und gerade in diesem Alter eine aktive Beziehung zum Medium Buch herstellen können. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden wir das Projekt auch in Zukunft mit Ersatz- und Austauschbücher versorgen und bleiben gerne in Kontakt um zu erleben, ob der Elan, den wir heute erleben durften, auch erhalten und weitergetragen wird. In diesem Sinne wünschen wir den Schülerinnen und Schülern viel Spaß mit ihrer neuen Lese-Ecke und dem gesamten Lehrkörper möglichst gute Erfolge im Bereich Lesekompetenz.

Bilder des Tages:



Sämtliche Bilder sind Eigentum von „Bücher-für-den-Michel“ und unterliegen dem Urheberrecht. Abdruck, Vervielfältigung, Posting, Nutzung etc. ohne ausdrückliche Erlaubnis verboten.



Fotos: Stellv. Schulleiterin
 Stadtteilschule Lurup Fr.
 Dembski, Schülerinnen und
 Buch-Ecken-Patinnen Emine,
 Gülcan, Lea und Elona.

Bücher für den Michel—die Alternative zum Altpapier

Im Oktober 2011 wurde die Initiative „Bücher für den Michel“ gegründet. Sie möchte erreichen, dass gebrauchte Bücher nicht weggeworfen werden, sondern neue, lese-begeisterte Besitzer finden. Ein Teil der Bücher soll verkauft werden, wobei 15% eines möglichen Verkaufserlöses dazu verwendet wird, den Michel zu erhalten und anstehende Restaurierungsarbeiten zu ermöglichen. Alle nicht verkauften Bücher in gutem Zustand werden verschiedenen Hamburger Einrichtungen, Heimen, Kindergärten und Schulen kostenlos zur Einrichtung von öffentlichen Bücherecken überlassen. So konnten bereits mehrere tausend Bücher lese-interessierten Mitbürgern zur Verfügung gestellt werden.



© Christian Requard

Foto: Herr Christian Requard, Initiator von
Bücher für den Michel

Durch die Zusammenarbeit der Initiative mit verschiedenen Firmen, die professionell Haushalte auflösen, und durch den Kontakt über die Diakonie konnten im Rahmen von Haushaltsauflösungen auch viele gut erhaltene Altkleider, Schuhe sowie Hausrat und Kleinmöbel an Einrichtungen der Diakonie und der Caritas vermittelt werden.

"Es ist unglaublich, was heutzutage im Rahmen einer Haushaltsauflösung alles weggeworfen wird. Und dies nur, weil die Kenntnis über Einrichtungen wie "Bücher für den Michel" oder Sozialkaufhäuser fehlt", sagt Christian Requard, Initiator der Bücher-Aktion, „jedes Teil, dass erfolgreich abgegeben wird, kann die Kosten einer Haushaltsauflösung senken und die Freude ist groß, zu wissen, dass die abgegebenen Gegenstände nicht auf dem Müll landen, sondern noch Sinnvolles bewirken können"

Weitere Informationen zu dem Projekt über Christian Requard.



Bücher für den Michel
Kontakt und Verantwortlicher:

Christian Requard
Nessdeich 58a
21129 Hamburg
040-60089286
info@michel-buecher.de
www.michel-buecher.de